

Box - BUNDESLIGA 2023/24

Sonnabend, 24.02.2024, 20 Uhr – Ejadonhalle Straubing

11 : 10 – Fetzig = AUSWÄRTSSIEG für Chemnitzer WÖLFE gegen die Bayern, vom BC Straubing

Pure Begeisterung für das WÖLFE Team. Völlig verdient kehrten die BoxWölfe nach Chemnitz zurück.

Nun heißt es für die weitere Saison souverän dranbleiben. Am 23.03.2024 findet der Abschlusskampf in Chemnitz statt, die starken Bayern werden eine sportliche Revanche fordern.

Alle 7 Wertungslimits wurden angesetzt, nachdem die Boxer über die Waage waren und den medizinischen Check erfolgreich vollzogen hatten.

60 kg: Hasibullah Malikzadah versuchte seine stärkere Physis in die Waagschale zu werfen. Unser Mustafa Erakshi konnte in jeder Runde gut starten. Beide Kämpfer setzten Treffer, die Wucht des Boxers aus der blauen Ecke überzeugte das Kampfgericht.

64 kg: Jan Ualikhanov versuchte viel gegen Ahmed Ham. Eine sehr kampfbetonte Partie ging über volle 3 Runden. Ein knapper Punktsieg für die Gastgeber laut der erfahrenen Neutralen.

69 kg: Lange verletzungsbedingte Ausfälle knappern an unseren jungen Erzgebirger Evan Escher. Sein Neustart und dies gleich in der Bundesliga, wurde mit kluger Sichtweise vorbereitet und gelang vollends. Randy Botikali zog alle Register seines Könnens, konnte jedoch nicht verhindern, dass Evan immer wieder mit Übersicht agierte und klaren Treffern erfolgreich war.

75 kg: Erstmals im WÖLFE Team gelang Alexandro Papadopoulos ein überzeugender Einstand. Bayer Ruslan Kovalskyi kämpfte aufopferungsvoll, meist jedoch in der Defensive. Das klare setzen von geraden Kraftstößen und die umfängliche Aktionsdichte brachten den Jungboxer Alexandro klar auf die Siegerstraße.

Nach 2 Niederlagen und jetzt 2 Kampfsiegen ging es in die Pause.

81 kg: Unser Halbschwergewichtskader Silvio Schierle freute sich erneut mitzukämpfen und überzeugte mit seiner Klasse komplett. Karim Hazime aus Niederbayern war immer gefährlich, hatte jedoch nicht ausreichend Erfahrung und zu wenig Mittel zum Sieg.

91 kg: Schwergewichtler Laurens Hagen boxte alle 3 Runden Granite Scope klassisch aus. Laurens verlies kaum seine Linie und setzte ordentlich Treffer. Granite war jedoch immer gefährlich, hatte jedoch keine strategisch- taktischen Mittel, um den Kampfverlauf entscheidend zu beeinflussen. Das Urteil zu Gunsten der Gästeecke war nur eine Formalie. Dies sollte sich als Trugschluss erweisen, 2:1 Punkturteil für den Gastgeber. Hier gingen die „Sicherungen“ Gefahr zu explodieren. Was war passiert, schlussendlich gab es keine überzeugende Info, nur die Ansage, ein Urteil ist laut WB nicht anfechtbar. Die Chemnitzer BoxWölfe verstanden die Welt nicht mehr, auch sehr viele Fans vor Ort. Das Thema Fairplay wurde aufgerufen.

+91: Oleg Fertich konnte unseren baumhohen Justin Epp nicht von der Siegerstraße schubsen. Das Punkturteil fiel einstimmig aus, völlig korrekt und zu unserer Freude.

Nach 24 Uhr starteten wir in Richtung Chemnitz und fühlten uns nach dem 1. Sieg der Saison richtig gut. Die Gastgeber vom BC Straubing erwiesen sich als fair und fürsorglich. „Welch ein schöner Boxsportabend bei gutem Besuch und toller Stimmung“ bemerkte freudig Hansi Buchmeier.